SCRIPT News

Issue 6, Februar 1995

Die SCRIPT *News*

Zweck dieser Informationsschrift ist es, über die Neuerungen des KOMA-SCRIPT-Pakets zu informieren. In der Regel werden hier jeweils die wichtigsten Änderungen gegenüber der jeweils letzten öffentlichen Version von KOMA-SCRIPT aufgeführt.

Das KOMA-SCRIPT-*Paket*

Das KOMA-SCRIPT-Paket besteht aus mehreren *classes* und *packages*. Prinzipiell ist zu jeder Standard-*class* eine Äquivalent als KOMA-SCRIPT-*class* vorhanden (siehe `scr_new5.tex`).

Außer dem *package* `typearea`, das von KOMA-SCRIPT zwingend benötigt wird, sind alle anderen *packages* mehr oder weniger nützliche Beigaben. Enstanden sind sie hauptsächlich aufgrund von Nachfragen. Alle *packages* sollten auch mit den Standard-*classes* verwendet werden können.

Darüber hinaus sind nun auch drei *styles* für den Kompatibilitätsmodus vorhanden (siehe `scr_new5.tex`).

Installation

Seit der Version 2.1 werden dtx- und ins-Dateien verwendet. Diese sind ähnlich zu behandeln, wie das LaTeX 2ε-Installationspaket selbst bzw. die meisten anderern Zusatzpakete zu LaTeX 2ε. In der Version 2.2 wurde die Installation mit Hilfe eines zusätzlichen Installationstreibers noch einmal vereinfacht:

1. Alle Teile zusammen in ein Bearbeitungsverzeichnis kopieren.
2. `komascr.ins` mit LaTeX 2ε bearbeiten.
3. Die erzeugten `cls`-, `sty`-, `cfg`-, `def`- u.ä. Dateien in ein TeX-Input-Verzeichnis kopieren.
4. `scrguide.tex` mit LaTeX 2ε bearbeiten.

Das ist bereits alles. Alle anderen `ins`-Dateien werden automatisch von `komascr.ins` aufgerufen. Eine detailiertere Installationsanleitung finden Sie in `liesmich.txt` bzw. `readme.txt`.

Neuerungen der aktuellen Version

Die Riesendatei `komascr.dtx` wurde in einzelne, kleinere Dateien aufgespaltet. Dadurch wird die Installation auf langsamen Rechnern wesentlich schneller. Darüber hinaus ist es praktischer, zumal die Anleitung nun eine eigene Datei ist.

Die wichtigste Neuerung dürfte die Anleitung sein. Harald Sommerfeldt war so freundlich, die alte Anleitung zu überarbeiten, zu ergänzen, optisch aufzuwerten und mit einem Index zu versehen.
Die Anleitung benötigt fast alle Teile des KOMA-SCRIPT-Pakets. Sie kann deshalb erst nach erfolgreicher Installation mit LaTeX bearbeitet werden.

Eine große Anzahl hauptsächlich kleinerer Fehler wurden behoben. Ausnahme sind `scrtime` und `scrdate`, die erheblich geändert wurden, und `scrpage.dtx`, an dem nichts geändert werden mußte. Alle Änderungen sind in den `dtx`-Dateien dokumentiert (sie werden im Glossary aufgeführt).

Fehler

Ich habe mich zwar bemüht, das ganze Paket möglichst fehlerfrei zu erstellen, aber ich konnte auch nicht alles austesten. Sollte jemand Fehler finden, die er eindeutig auf das KOMA-SCRIPT-Paket zurückführen kann, so möge er mir diese möglichst kurz und genau schildern. Ich bin derzeit folgendermaßen zu erreichen:

e-mail: `kohm@ira.uka.de` oder `s_kohm@ira.uka.de`
MausNet[1]**:** `Markus Kohm @ KA2`
Briefpost: Markus Kohm
Augartenstraße 29
76137 Karlsruhe

wobei zu beachten ist, daß die InterNet-Adressen nur noch begrenzte Zeit zur Verügung stehen (siehe `liesmich.txt` bzw. `readme.txt`).

Dank

Mein Dank gilt Harald Sommerfeldt, der mich nicht nur auf die meisten Fehler aufmerksam gemacht, sondern auch bei der neuen Anleitung mitgeholfen hat, und Axel Kielhorn für die *letter-class*.

Darüber hinaus bedanke ich mich für das rege Interesse, das sich in vielen Mitteilungen und zahlreichen Fehlerhinweisen zeigt.

[1] Bitte nur Mails bis zu einer Maximalgröße von 32KByte und davon höchstens eine pro Tag. Alles andere kommt bei mir vermutlich nie an.